

Airline Safety Briefing

Flughafen Berlin Tegel EDDT

Verortung von Crew-Zugängen

Der **Wechsel von Landseite zu Luftseite** sowie umgekehrt, erfolgt durch die **Zugangskontrollstellen (ZKS) I, K oder PWK** (Personenwarenkontrolle) in **Terminal C1**. Die Identitätsüberprüfung und Luftsicherheitsüberprüfung wird dort vorgenommen.

Crew Bus Standort

Der Crew Bus steht **direkt hinter der ZKS I** bereit (wenn Anfrage Ihres Unternehmens erfolgte).

Die ZKS-I ist mit einem **Fahrzeug oder zu Fuß** erreichbar.

Die **Übersichtskarte** zeigt die Standorte der Zugangskontrollstellen (ZKS/PWK) und der Crew Bus Haltestelle.

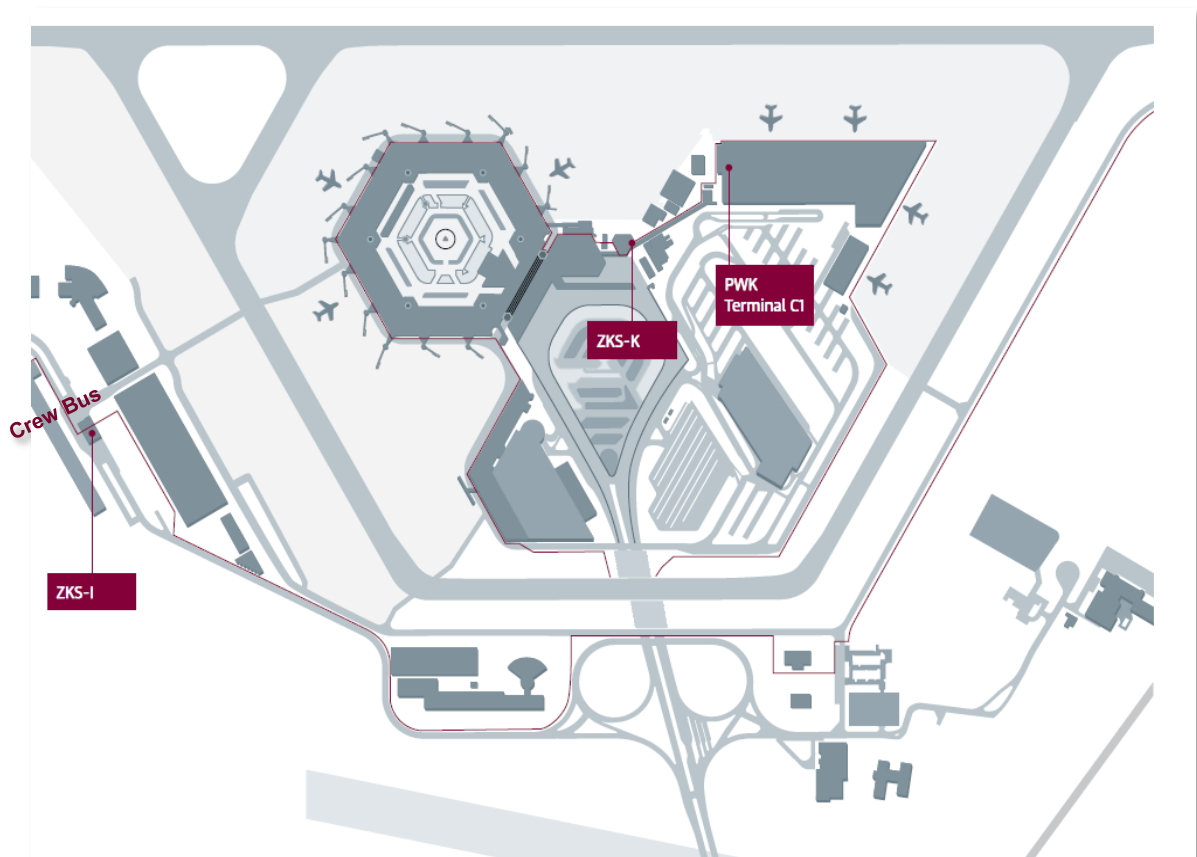


Abbildung 1: Übersichtskarte Zugangskontrollstellen / Crew Bus Standort

Flight Safety

Runways / Stopbars / Holding points



Kreuzen Sie Start-/Landebahnen, Stopbars und Haltepunkte **nicht ohne vorherige Genehmigung durch die Flugverkehrskontrolle!**

Follow Me für Luftfahrzeuge der EASA Kategorie D/E/F



Betreibt Ihre Luftverkehrsgesellschaft ein Luftfahrzeug der **EASA Kategorie D, E oder F** auf dem Flughafen Berlin-Tegel, dann darf es **ausschließlich unter Aufsicht eines Follow-Me Fahrzeugs** rollen oder geschleppt werden.



Standplatz 10



Auf Standplatz 10 ist das präzise Folgen der Einrolllinie gefordert, um die Hindernisfreiheit auf der anliegenden Betriebsstraße zu gewährleisten.

Folgen Sie genau der gelben Einrolllinie! Notwendigkeit eines Oversteering Manövers!

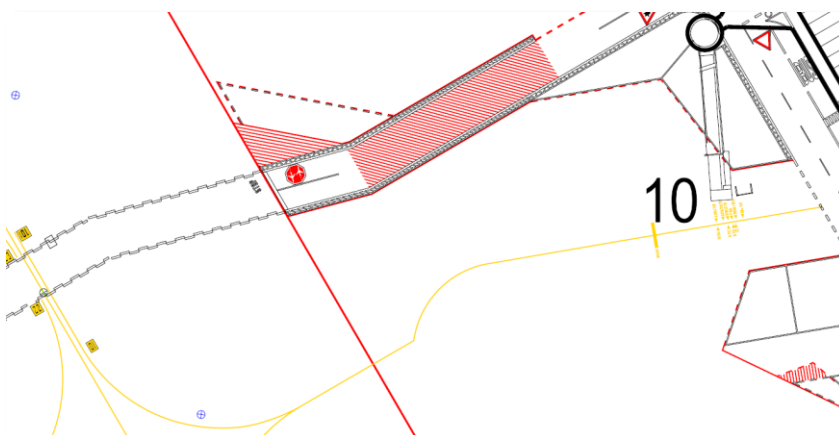


Abbildung 2: Einrolllinie an Standplatz 10

Einweisen von Luftfahrzeugen

Das korrekte Positionieren eines Luftfahrzeugs wird auf den Standplätzen 01, 02, 13, 14 und allen Remote-Positionen durch die **Handzeichen eines Marshallers**, gemäß Flugplatzhandbuch EDDT sichergestellt.



Aufrollen auf Standplatz **ausschließlich** mit Anweisungen eines Marshallers!



Kontaktieren Sie unverzüglich **GROUND**, wenn sich **kein** Marshaller am Standplatz befindet!

AGNIS & SMB Funktionsweise

An den **Standplätzen 03 bis 12** ist ein Azimuth Guidance for Nose-In Stands (AGNIS) in Kombination mit einem Side Marker Board (SMB) installiert, um **das unabhängige Aufrollen auf einen Standplatz** zu gewährleisten.

Azimuth Guidance for Nose-In Stands – AGNIS

Das AGNIS ist ein **Roll-Führungs-System**, welches die laterale Führung von einrollenden Luftfahrzeugen auf der Einrolllinie bis zur Stopp-Position sicherstellt.

Es ist als zusätzliche Rolleithilfe zur entsprechenden Bodenmarkierung entwickelt worden.



Das AGNIS System **generiert kein Stopp-Signal!**

Die nachfolgende Abbildung 3 zeigt die Funktionsweise des AGNIS Systems.

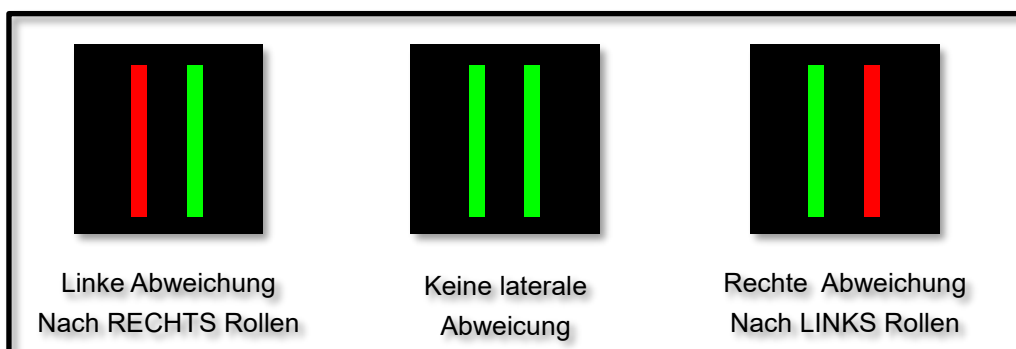


Abbildung 3: AGNIS Funktionsprinzip

Verortung: In Verlängerung zur Einrolllinie, auf dem Terminal Gebäude (Boden + 8m).

Neben der AGNIS Anzeige befindet sich eine NOT – STOP Anzeige. Diese kann bei Gefahr durch das Bodenpersonal aktiviert werden. Das Luftfahrzeug hat umgehend zu stoppen – **Kollisionsgefahr!** Die Stop - Anzeige dient nicht zur Positionierung des Luftfahrzeugs im Normalfall.



Abbildung 4: NOT – STOP Anzeige

Side Marker Board – SMB

Das Side Marker Board ist für die **Identifizierung des korrekten Halte-Punktes** zu benutzen. Mit dem SMB werden Abweichungen des Luftfahrzeugs zum Referenz-Stopp-Punkt qualitativ mit **roten, schwarzen und grünen Lamellen** angezeigt.



Das korrekte Anzeigen ist nur auf dem linken Cockpit Sitz gewährleistet, welcher in die Referenz-Position bewegt wurde.

Die Ansicht der Stopplamelle in Abhängigkeit des Blickwinkels (entspricht relativer Position zum Haltepunkt) ist wie folgt zu bewerten:

Seite	Farbe	Bedeutung
Luftseitige Fläche	Grün	Haltepunkt noch nicht erreicht
Stirnseite	Schwarz	Haltepunkt erreicht
Landseitige Fläche	Rot	Haltepunkt überschritten

Die nachfolgende Abbildung 4 zeigt ein beispielhaft die **Funktionsweise** und die **Verortung** des Side Marker Boards.

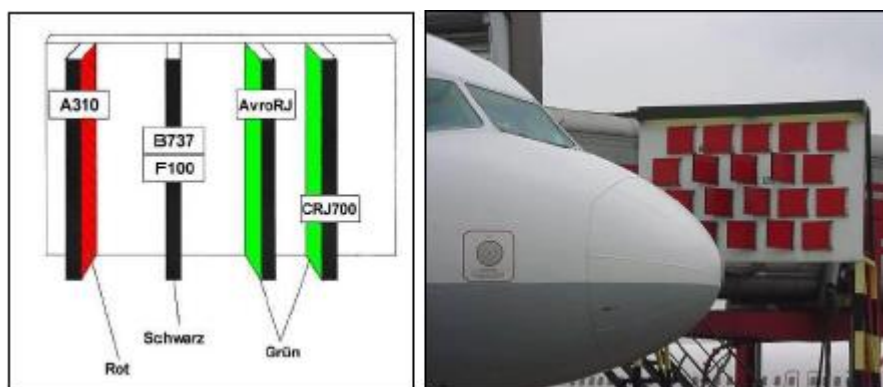


Abbildung 5: Funktionsweise und Verortung des Side Marker Boards

Verortung: Auf der linken Seite neben der Passagierbrücke.

F.O.D. - Check Anzeige

Auf den Standplätzen 03 bis 12 ist eine Lichtsignalanlage an der Passagierbrücke installiert, um einen durchgeführten F.O.D.-Check zu signalisieren.



ROTES Licht
F.O.D. Check wurde nicht
durchgeführt
Nicht auf Standplatz aufrollen!



GRÜNES Licht
F.O.D. Check wurde durchgeführt
Aufrollen auf Standplatz ist
genehmigt.

Pushback-Freigabe

Das Verfahren zur Anfrage einer Pushback-Freigabe entspricht dem folgenden Prozess.



ANLASS-FREIGABE ≠ PUSHBACK-FREIGABE!

Runway Ahead Markierung



Überrollen des Runway Haltepunktes
nicht ohne vorherige Freigabe der Luft-
verkehrs kontrolle!



Bei Erkennen der **RWY AHEAD Mar-
kierung** liegt die Start-/Landebahn un-
mittelbar voraus!

Weitere Gefahrenpunkte

Weitere Gefahrenpunkte auf dem Flughafen Berlin Tegel sind auf der Luftfahrtkarte im AIP mit der Re-
gistrierung **AD 2 EDDT 2-5** und **AD 2 EDDT 2-7** zu finden.

Notrufnummern

Verkehrsleiter vom Dienst:	+49 (0)30 4101 2300
Leitstelle Feuerwehr:	+49 (0)30 4101 112
Leitstelle Sicherheit:	+49 (0)30 4101 110
Leitstelle Technik:	+49 (0)30 4101 10600

Frequenzen

EDDT Ground: **121.750 MHz**
EDDT Tower: **124.525 MHz**
EDDT Delivery: **121.925 MHz**

Alle gültigen Frequenzen sind außerdem im AIP Kapitel **AD2 EDDT 1-7** eingetragen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Reflektierende Warnkleidung



Der Zugang zu nicht allgemein zugänglichen Anlagen und Bereichen ist **nur mit reflektierender Warnschutzkleidung erlaubt**, die mindestens EN ISO 20471 Klasse 2 erfüllen.



Eine Ausnahme ist der begleitete Transfer zwischen Luftfahrzeug und Crewtransportfahrzeug.

Rauchverbot



Rauchen ist in allen Bereichen, Gebäuden, Hallen als auch in Fahrzeugen **verboten**.



Rauchen ist nur in **gekennzeichneten Bereichen** gestattet.

Kontakt

Flughafen Berlin Brandenburg GmbH

Safety Management

Mail: safety@berlin-airport.de

Telefon: +49 (0)30 6091 70310

Für allgemeine Informationen zum Flughafennotfallplan kontaktieren Sie bitte
notfallmanagement@berlin-airport.de